

Ausbildung bei Siemens im Einstelljahr 2017

Bei Siemens haben im Ausbildungsjahr 2017 allein in Deutschland wieder rund 2.300 junge Menschen Ihre Berufsausbildung begonnen. Etwa 1.700 bildet Siemens für den eigenen Bedarf aus, weitere 600 kommen von externen Partnerunternehmen. In Frankfurt gingen 109 Auszubildende und Dual Studierende an den Start, davon 60 für Partnerunternehmen. Mit einem Anteil von rund 80 Prozent liegt der Schwerpunkt wie in den Vorjahren auf technischen und IT-Berufen.

So bietet Siemens zum Beispiel Ausbildungsplätze in Elektronik, Mechatronik, Zerspanungsmechanik oder Fachinformatik an. Etwa 40 Prozent der Ausbildungsplätze entfallen auf duale Studienplätze. Hier erwerben die Absolventinnen und Absolventen neben dem regulären IHK-Abschluss einen Bachelor-Abschluss (Bachelor of Engineering oder Science) oder absolvieren einen vollintegrierten dualen Studiengang an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg.

Siemens Professional Education ist heute führend bei Qualität und Innovationen; Ausbildungspläne werden kontinuierlich überarbeitet, für das Einstelljahr 2017 wurden alle Ausbildungspläne an die Anforderungen der Digitalisierung und der Industrie 4.0 angepasst. Auch die Ausbildungszentren sind auf dem neuesten Stand.

Zum sechsten Mal startete auch ein neuer Jahrgang des internationalen Ausbildungsprogramms in Berlin. Bisher firmierte es unter der Bezeichnung Europeans@Siemens. Da in den vergangenen Jahren aber immer mehr Teilnehmer aus Ländern außerhalb Europas am Programm teilnahmen, wurde über einen internen Ideenwettbewerb ein neuer Name für das Programm gefunden: International Tech Apprenticeship@Siemens (ITA@S).

Unter den 31 Teilnehmern aus 14 Ländern sind in diesem Einstelljahr auch Azubis aus Mozambique, Saudi-Arabien, Angola oder dem Iran. Sie werden von ihrer jeweiligen Siemens-Regionalgesellschaft nach Berlin entsandt. Dort erlernen sie den Beruf des Elektronikers für Betriebstechnik oder des Mechatronikers. Insgesamt absolvieren zurzeit rund 120 junge Leute aus dem Ausland eine Ausbildung in Berlin.

Mit weltweit insgesamt rund 11.300 Auszubildenden und dual Studierenden ist Siemens einer der größten und innovativsten privaten Ausbildungsbetriebe weltweit. In Deutschland bildet Siemens rund 9.200 Azubis und dual Studierende aus - für den Konzern rund 6.700 und für externe Partnerunternehmen zusätzlich rund 2.500 Azubis und dual Studierende.

Ansprechpartner für Journalisten

Evelyn Necker

Tel.: +49 721 992-1171; E-Mail: evelyn.necker@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Energieerzeugungs- und Energieübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.